

Einladung zur Zeichnung

auf

4 1/2 %ige Goldanleihe-Obligationen

der

k. k. priv. Buschtährader Eisenbahn.

Von der k. k. priv. Buschtährader Eisenbahn-Gesellschaft ist in ihrer Generalversammlung vom 25. Mai a. c. die Aufnahme einer Anleihe von 13,000,000 Mark D. R. W. beschlossen worden, welche mit 4 1/2 % p. a. in Gold verzinst, und innerhalb 60 Jahren, vom Jahre 1887 ab angefangen, in der gleichen Währung zurückgezahlt werden soll.

Die Anleihe tritt an Stelle der, im Jahre 1876 creirten, inzwischen gänzlich aus dem Verkehr gezogenen Anleihe von fl. Oe. W. Silber 3,550,650 und ist überdies bestimmt zur vollständigen Tilgung des Kaufpreises für das früher Kaiserliche Steinkohlenwerk Buschtahrad mit Kappitz, welches die Gesellschaft von der Kaiserlich Oesterreichischen Privat- und Familien-Fonds-Direction erworben hat, ferner zur Ruckerstattung des, für den Ausbau der Linie Falkenau-Graslitz gewährten Staatsverschusses, zum Bau einiger Flugelbahnen und endlich zu der, durch den immer steigenden Verkehr zur dringenden Nothwendigkeit gewordenen Vermehrung der Betriebsmittel.

Der Besitz des genannten Steinkohlenwerkes, — eines der gröſsten im Königreiche Böhmen — von welchem die Buschtahrad Bahn ihren Namen und zum wesentlichen Theile ihre Prosperität während ihres Bestehens als Kohlenbahn herleitet, und dessen Verhältnisse ihr daher schon vor der Erwerbung auf das genaueste bekannt waren, macht dieselbe nicht nur in Bezug auf ihren Kohlenverbrauch unabhängig, sondern sichert ihr auch, da das Werk sich über einen grossen Theil des, durch Güte und Reichthum seiner Steinkohlen allbekannten Buschtahrad-Kladnoer Kohlenbeckens erstreckt, ein enormes Transportquantum zu günstigem Tarif. Die Erwerbung ist deshalb von der Generalversammlung, wie von allen fachmännischen Organen als eine äusserst werthvolle anerkannt worden.

Zur Sicherstellung der Anleihe ist das Pfandrecht auf den sämmtlichen Eisenbahnlinien der Gesellschaft im Range nach den vorhandenen, schon seit einer Reihe von Jahren in der Tilgung begriffenen Anleihen von ursprünglich zusammen 35,157,850 fl., jetzt ca. 32,100,000 fl., bestellt und das Pfandrecht zu erster Stelle an dem erworbenen Bergwerksbesitz gesichert.

Die stetig wachsenden Einnahmen der Bahn, deren Action für das alte Netz mit ca. 161 % für das neuere mit ca. 90 % notirt sind und der Ertrag des Kohlenwerkes verbürgten die vollständige Sicherheit der neu creirten Anleihe. Für das Jahr 1881, vor Erwerbung des Kohlenwerkes, blieb aus den Bahneinnahmen ein für die Actionäre verfügbarer Ueberschuss von ca. 1,300,000 fl.; für dieses Jahr ist ein noch höherer Betrag zu erwarten. (Mehreinnahme bis Ende October 220,000 fl.)

Die Anleihe wird in, mit dem Deutschen Reichstempel versehenen Abschnitten von 1000 Mark und 500 Mark ausgegeben.

Die Zinsen und ausgelosten Schuldverschreibungen sind in Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Leipzig, Prag, Wien in Deutscher Reichswahrung, erstere am 1. April und 1. October, zahlbar.

Sämmtliche, von der k. k. Oesterreichischen Staatsverwaltung auf die Schuldverschreibungen oder deren Zinsencoupons gelegten oder zu legenden Steuern und Abgaben sind von der Eisenbahngesellschaft zu tragen.

Von obiger Anleihe ist vorläufig der Betrag von M. 8,000,000 zur Begebung bestimmt, hiervon aber ein Theilbetrag von M. 1,500,000 in feste Hand übergangen. Die verbleibenden

M. 6,500,000

werden unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelagt:

Die Zeichnung findet

1.

am 4. und 5. December a. c.

statt bei:

- a) der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig,
 - b) bei der Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Dresden,
 - c) der Bank für Handel und Industrie
 - d) der Direction der Disconto-Gesellschaft
 - e) den Herren M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M.,
- in Berlin,

2.

Der Emissionscours ist auf 98 1/2 % festgesetzt, excl. der besonders zu vergütenden, seit 1. October 1882 laufenden Zinsen.

3.

Die Zeichnung kann an jeder Annahmestelle geschlossen werden, sobald der, für dieselbe bestimmte Betrag erschöpft ist. Bei etwaiger Ueberschreibung hat unterzeichnete Anstalt nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder Zuthheilung zu bestimmen.

4.

Bei der Zeichnung sind cautionsweise 10 % baar einzuzahlen, welche, soweit sie gegen zugeheilte Schuldverschreibungen zur Verrechnung kommen, bis zum Tage der Abnahme der Schuldverschreibungen mit 4 1/2 % p. a. verzinst werden. Auch ist Caution durch börsengängige Effecten zulässig.

5.

Die Abnahme der Schuldverschreibungen (effective Stücke), hat nach dem Belieben der Zeichner innerhalb des Zeitraums vom 18. December a. c. bis spätestens den 1. April 1883 zu erfolgen.

Den Zeichnern ist gestattet, innerhalb dieses Zeitraums Abzahlungen zu leisten, welche ihnen mit 4 1/2 % p. a. verzinst werden.

Vollzahlung ist schon vor dem 18. December a. c. alsbald nach Bekanntmachung des Zeichnungs-Resultates gestattet.

6.

Die Zeichnungsstellen sind befugt, die Presentanten der Zeichnungsscheine ohne weitere Legitimationsprüfung als zur Empfangnahme der, darauf zu gewährenden Schuldverschreibungen berechtigt zu betrachten.

Leipzig, im November 1882.

4066

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Verantwortliche-Redaction: Oberbochter Rabell Soniger in Dresden.

Venedig, Grand Hotel d'Italie, Bauer Grünwald.

DRESDEN. **Dresdner Bank.** BERLIN.

Capital 24,000,000 Mark.

Dépôt-Geschäft.

Als Depots werden angenommen baare Einlagen und Effecten. Für baare Einlagen, über welche auch mittels Cheque verfügt werden kann, werden bis auf Weiteres dem Contoinhaber:

ohne Rundigungsfrist	2 1/2 %	pro anno
mit 1 monatl.	3 %	franco
„ 3 monatl.	3 1/2 %	Specien

vergütet. Deposirte Effecten werden zu jederzeitiger Verfügung gehalten, die Depotscheine werden auf den Namen des Deponenten ausgestellt. Prospekte, welche die näheren Bedingungen enthalten, können an unserer Depotcasse in Empfang genommen werden.

1923 Dresden, am 1. December 1882.

Direction der Dresdner Bank.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome 9

LIEBIG

COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY BENTOS (Südamerika)

Nur aecht WENN JEDER TOPF DIE UNTERSCHRIFT *J. Liebig* IN BLAUER FARBE TRÄGT.

Zu haben bei den gröſseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Drogisten, Apothekern etc.

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft
436 Herren Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25.
22,1 m über dem Nullpunkt des Adriapazis, 127,6 m über der Oefter

Tag	Baromet.	Thermomet.	Windgeschw.	Wind-Richt.	Wind-Stärke	Wolken	Witterung
Nov. 29.	754.4	2.4	100.1	SW	0	0	Wolkenlos
30.	750.3	4.0	75.0	WNW	1	1-5	Wolkenlos
1. Dec.	750.0	1.5	75.0	SW	0	0	Wolkenlos

Wasserstände der Moldau und Elbe (in Centimetern.)

Datum	Moldau	Prag	Vorbuh.	Mei.	Seimertz.	Dresden.
November 29.	+60	+150	+322	+272	+315	+314
30.	+58	+153	+270	+258	+286	+285

Telegraphischer Wetterbericht des königl. kais. meteorologischen Instituts zu Chemnitz. Durchschnittliche Uebersicht der europäischen Wetterlage am Vortage des 30. November.

Wind	Windstärke	Temperatur in Celsius	Simmelstand
Wolkenlos	leicht	-1	polig.
Wolkenlos	leicht	-1	wolfig.
Wolkenlos	leicht	-5	wolfig.
Wolkenlos	mäßig	5	wolfig.
Wolkenlos	mäßig	5	wolfig.
Wolkenlos	leicht	0	heiter.
Wolkenlos	leicht	-17	wolkenlos.

Wahrscheinliches Wetter für den 1. December: Unbestimmter schwacher Wind. Sichtlich heiter. Treten Hoch.

Dresdner Grundwasser-Beobachtung im Monat November 1882.

No. d. Brunnen	Bedeutung des Brunnen.	Höhe des Wasserspiegels über dem Nullpunkt des Adriapazis am 1. Dec.	Höhe des Brunnenwasserpiegels über dem Nullpunkt des Adriapazis am:			
			6. Dec.	15. Dec.	20. Dec.	27. Dec.
	Höhe des Elbwassers, am Dresdner Elbpegel abgelesen	—	+ 0,51	+ 0,82	+ 0,08	+ 2,64
1	Konigsbruckstr. Nr. 64	11,84	+ 1,40	+ 1,41	+ 1,29	+ 1,42
2	Grebenheimer Weg	7,46	+ 0,38	+ 0,32	+ 0,28	+ 0,49
3	Deilerstr. Nr. 7b	5,46	+ 0,64	+ 0,62	+ 0,63	+ 0,65
4	Lobauerstr. Nr. 25	12,79	+ 1,60	+ 1,54	+ 1,56	+ 1,64
5	Am der Kirche Nr. 4	8,30	+ 0,71	+ 0,71	+ 0,75	+ 0,81
6	Leipzigerstr. Nr. 7	4,81	+ 1,44	+ 0,89	+ 1,54	+ 0,46
7	Leipzigerstr. Nr. 1 (Kath.)	6,58	+ 0,65	+ 0,68	+ 0,62	+ 0,41
8	Waffelstr. Nr. 13	6,27	+ 0,14	+ 0,45	+ 0,85	+ 1,06
9	Polzbergstr. Nr. 21	3,21	+ 0,66	+ 0,70	+ 0,71	+ 1,20
10	Zerrenhofstr. am Himmelsberg	5,14	+ 0,34	+ 0,34	+ 0,38	+ 1,28
11	Zerrenhofstr. Nr. 2	4,72	+ 0,40	+ 1,44	+ 0,92	+ 1,28
12	Wagstr. Nr. 11	6,36	+ 0,65	+ 0,70	+ 0,73	+ 1,78
13	Engl. Botanischer Garten	3,31	+ 2,40	+ 2,35	+ 2,41	+ 2,52
14	Wilschstr. Nr. 1	9,34	+ 2,82	+ 2,19	+ 2,09	+ 2,75
15	Bachstr. Nr. 18	6,59	+ 1,28	+ 1,21	+ 1,19	+ 1,16
16	Elbstr. Nr. 9	6,13	+ 2,93	+ 2,91	+ 2,85	+ 2,87
17	Genssengasse, am Himmelsberg	4,86	+ 2,97	+ 2,95	+ 3,03	+ 3,04
18	Bernsdorferstr. Nr. 42	7,96	+ 2,77	+ 2,75	+ 2,85	+ 2,84
19	Papiermuhlgasse Nr. 10	10,26	+ 2,94	+ 2,97	+ 2,97	+ 2,98
20	Chemnitzstr. Nr. 33	—	—	—	—	—
21	Lgl. Himmelsberg	18,28	+ 2,46	+ 2,45	+ 2,42	+ 2,28
22	Wahlsdorfer Hof	9,34	+ 4,16	+ 4,11	+ 4,12	+ 4,12
23	Lobauerstr. Nr. 14	9,21	+ 3,53	+ 3,50	+ 3,54	+ 3,53
24	Leipzigerstr. Nr. 42	14,46	+ 11,01	+ 10,98	+ 10,94	+ 10,98
25	Deilerstr. Nr. 42	22,14	+ 19,61	+ 19,50	+ 19,49	+ 19,72

Lyoner Seidenwaaren in gros. Specialgeschaft en detail
Wilhelm Nanitz,
4041 Altmarkt 25 part.

Wein- u. Bierkorke
Flaschengesch in allen Farben
Spundkorke auf Einlegebuhlen
Pettagentpapier
Salicylsäure, Conserveflasch
um Nahrungsmittel aller Art vor dem Verderben zu schützen, empfiehlt
Hermann Roch
Dresden, Altmarkt 10.
1886

IN DEN APOTHEKEN

75 PFENNIGE.

Den Gebildeten jedes Standes
Das Werk ist die Frucht jahrelanger geistlicher Forschungen und schubert das Leben und Wirken Jesu in treuer, gründlicher u. farbenreicher Darstellung. Zum 7. Male tritt der Verfasser ins Feld für Wissenschaft und Religion gegen Unglauben und Aberglauben. Das bedeutende geistliche Buch eignet sich besonders als Geschenk für Theologie-Studirende. [OSIV]

Malzerei-Verkauf.
In Löbau geleg. Gute Mittelweizsch. u. gut. Schälen, Löbau etc. ist eine im schönsten Betriebe befindl. rentable Malzerei in gut. Rundheit, weg. Feinheitsgrad u. sehr hoher u. sehr preiswerth. u. sehr leicht. — u. dem leicht Branntwein herzub. wech. Korn, ist neu u. sehr zweckm. eingerichtet. u. liegt i. Nähe v. Borsdorf vertrieben. Hohes Tagel. Leistung ca. 70 Mtr. Die ganze Anlage incl. herrl. Wohnhaus liegt i. parf. Garten. Forderung 85.000 Mark. Beleger ist i. h. Lage, jährl. Nett. u. Ueberschuss leicht nach z. Erwerb. Offerten unter „1000“ an das Centr. Annoncen-Bureau Adolpho Wren, Erfurt, zu richten. (U 9150 K.)

Reinigkeit:
Münchhausen.
Eine Geschichte in Reden von Karl Immermann.
Mit erklärenden Anmerkungen v. Adolf Strodtmann.
Illustrirt von Ernst Bosh. 8. 2 Bände. Eleg. geb. 8 Mark.
4048
Von allen höheren Gelehrten der vorigen Jahre hat für die Reinheit des Wortes die gleiche Anziehungskraft wie Immermann's geniale Schöpfung die Münchhausen in ihrer geistlichen Gegenständlichkeit von Schillerungen einer Zeit des Kampfes mit dem Schein, wie sie die dreißiger Jahre leuchteten, um reinen Geist der Fiktion zu schenken und die Welt für sich zu gewinnen. Diese neue gutaussehende Ausgabe willkommen sein, wenn sie einerseits in Anmerkungen die vielen der Verfügung behanderten Anspielungen etc. aufhelt, andererseits auch durch reizvolle Illustrationen, zu denen der Verfasser in Verhalten an Ort und Stelle Rathgeber gemacht, lebhaft in jene Zeit zurückversetzt.
Das Werk kann auch in 10 Heften zu 60 Pf. bezogen werden.
Berlin. G. Grote'scher Verlag.

Druck von G. G. Zander in Dresden.